

Kreisumlage in Bayern

Wichtige Informationen kompakt erklärt ©thomasimmler.de



Die Kreisumlage ist ein zentrales Finanzierungsinstrument der Landkreise in Bayern. Sie basiert auf drei wesentlichen Grundlagen: Erstens regelt sie, wie die Gemeinden zur Finanzierung der Aufgaben des Landkreises beitragen. Zweitens ist die Kreisumlage notwendig, um zentrale Aufgaben wie Schulen, Straßenbau, soziale Leistungen und Verwaltung effizient zu erfüllen. Drittens erfolgt die Finanzierung anteilig durch die Gemeinden, wobei die Höhe der Kreisumlage jährlich vom Kreistag festgelegt wird und sich nach der finanziellen Leistungsfähigkeit der einzelnen Kommunen richtet.

- **Grundlagen:** Gesetzliche Regelung, Solidarprinzip, jährliche Anpassung durch den Kreistag.
- **Aufgaben:** Finanzierung von Bildung, Infrastruktur, Sozialwesen und Verwaltung auf Landkreisebene.
- **Finanzierung:** Beitrag der Gemeinden entsprechend ihrer Steuerkraft; transparent und fair verteilt.

Die Kreisumlage sorgt so für eine stabile und gerechte Finanzierung gemeinsamer Aufgaben im Landkreis und stärkt die regionale Zusammenarbeit.

Die aktuelle Entwicklung:

Die stetig stark steigende Kreisumlage im Landkreis Lindau stellt unsere Gemeinden vor große Herausforderungen: Jahr für Jahr steigen die Abgaben, die von den Kommunen an den Kreis überwiesen werden müssen. **Das belastet die lokale Infrastruktur, schränkt Investitionen in Bildung, soziale Projekte und die Daseinsvorsorge vor Ort massiv ein.**

Für das Haushaltsjahr 2026 hat der Landkreis Lindau einen Hebesatz für die Kreisumlage von **50,75 %** festgesetzt. Dies führt für die Stadt Lindau zu einer geschätzten finanziellen Belastung von etwa **20,1 Millionen Euro**. Die Belastung der Stadt durch die Kreisumlage ist in den letzten Jahren deutlich angestiegen:

Jahr	Kreisumlage (ca.)	Besonderheit
2022	14,1 Mio. €	Referenzwert vor dem Anstieg
2025	18,0 Mio. €	Geplanter Wert für 2025
2026	20,1 Mio. €	Voraussichtlicher Betrag bei 50,75 % Hebesatz

Viele Bürgermeister und Gemeinderäte kritisieren, dass die aktuelle Finanzierung nicht mehr zeitgemäß und ausgereizt ist. Es ist höchste Zeit, dass die Interessen unserer Gemeinden stärker berücksichtigt und die Kreisumlage fair und transparent gestaltet wird!